

SPD-Fraktion (Antrag Nr. 15-1810/2020)
--

Eingereicht am 26.08.2020 um 14:45 Uhr.

gemäß § 94 NKomVG i.V.m. § 12 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Be- und Entladen im Quartier Kronsberg

Antrag

Die im Quartier Kronsberg vorhandenen gepflasterten Flächen innerhalb des Rigolen-Systems werden, sofern diese nicht als Zufahrten genutzt werden, als Flächen zum Be- und Entladen gekennzeichnet. Insbesondere die vorhandenen Flächen im Johanneskamp, Krügerskamp, Weistfeld, Brockfeld, Lehmbuschfeld, Pappenkamp und Försterkamp sind dabei zu berücksichtigen.

Begründung

Die oben genannten Flächen befinden sich vielfach zwischen einzelnen Baumscheiben und bieten eine einfache Möglichkeit um vom Straßenraum auf den Gehweg zu gelangen, ohne das Übersteigen der Regenrigolen. In der Vergangenheit war auch das kurze Abstellen von PKW's zum Be- und Entladen (nicht zum Parken) und eventuell auch die Begleitung von Fahrgästen bis zur Haustür problemlos möglich. Die Flächen sind auch so dimensioniert, dass ein Überqueren auch dann möglich ist, wenn dort kurzzeitig ein PKW abgestellt ist. Leider gibt es allerdings seit einiger Zeit gerade im Johanneskamp Probleme mit dieser Nutzung der entsprechenden Fläche und abgestellte Fahrzeughalter*Innen werden mit Bußgeldern sanktioniert. Um hier Abhilfe zu schaffen, sollten die Flächen entsprechend markiert werden, so wie es bereits zu Beginn des Quartieres angedacht war, aber auf Grund der nicht vorhandenen Notwendigkeit, noch nicht umgesetzt wurde.

18.63.06.BRB
Hannover / 26.08.2020